

2010-05-10

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.04.2010

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:10 Uhr  
**Sitzungsort:** Raum 228, Rathaus Dessau

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden des Ausschusses, Oberbürgermeister Koschig, eröffnet. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und Beschlussfähigkeit des Gremiums (derzeit 8 stimmberechtigte Mitglieder) fest.

#### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung wurden folgende Änderungen bestätigt:

Die Behandlung der Vorlagen 8.1 bis 8.4 erfolgt in der Reihenfolge

- 8.3 - BV 099;
- 8.1 - BV 102;
- 8.2 - BV 100;
- 8.4 - BV 101.

Des Weiteren bat Herr Koschig um Einverständnis, Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vorzuziehen, da der erste Bewerber zu TOP 3 erst für 16.30 Uhr eingeladen worden ist. Auch hierzu gab es Zustimmung aller Mitglieder.

Die Tagesordnungspunkte wurden im Sitzungsverlauf in folgender Reihenfolge aufgerufen und behandelt:

- 9.3 bis 9.5; 10.1; 12 (Anwesenheit von 8 stimmberech. Mitgliedern)
- 3. (10 stimmberech. Mitglieder)
- 9.1 und 9.2; 4., 5., 6.
- 8.; 7.; 10.2

#### **4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2010**

Die Niederschrift wurde bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 9:0:1

## **5. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

Oberbürgermeister Koschig gab die in der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 10.03.2010 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse bekannt:

- Veräußerung einer städtischen Immobilie
- Erteilung einer Belastungsvollmacht für ein Grundstück
- Stundung von noch offenen Gewerbesteuerforderungen für ein Unternehmen
- Befristete Niederschlagung der Gewerbesteuerforderungen 2001 bis 2003 einschließlich steuerlicher Nebenleistungen für einen Gewerbetreibenden

Weiterhin sprach der Ausschuss Empfehlungen an den Stadtrat aus, an zwei Persönlichkeiten die Verleihung der Fritz-Hesse-Medaille der Stadt Dessau-Roßlau zu beschließen.

## **6. Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters**

- entfallen -

## **7. Öffentliche Anfragen und Informationen**

- Auf die Beschlussvorlage 123/2010 - den Industriehafen Roßlau betreffend - zurückkommend, richtete Herr Bönecke an die Verwaltung die Fragen:
  - Ist abgeklärt worden, dass die Anbindung an das DB-Netz bleibt?
  - Worauf beruht die Prognose der massiven Erhöhung der Umsätze, woher sollen diese kommen? Es wird um Darstellung im Stadtrat gebeten, was an Auftragsvolumen bisher abgewiesen werden musste.

Herr Bönecke erinnerte daran, dass gefordert wurde, dass die Betriebsleitung zur Problematik Stellung nehmen sollte, was nicht erfolgte. Deshalb fehlen s. E. in der Vorlage wesentliche Punkte.

Durch den Beigeordneten, Herrn Hantusch, wurde die Beantwortung zugesagt.

- Herr OB Koschig verwies auf die Beantwortung der Anfrage an den Rat der Gemeinden und Regionen Europas durch den Generalsekretär Dr. Articus, betreffs der beitragsfreien Mitgliedschaft in der Deutschen Sektion. Hiermit könne die Beschlussvorlage zum Beitritt der Stadt nunmehr am 12. Mai im Stadtrat erneut behandelt werden.
- Zum Arbeitsstand der Vorbereitung des Anhalt-Jubiläums wird der Bericht den Unterlagen zur Sitzung des Stadtrates am 12.05.2010 beigefügt.
- Durch Herrn Giese-Rehm wurde kritisch vermerkt, dass aus den Niederschriften zu Sitzungen von Ausschüssen nicht zu ersehen ist, wer anwesend, sondern nur wer abwesend war. Richtiger wäre zumindest der Vermerk, wer in Vertretung anwesend war. Als Beispiel wies er auf die Niederschrift des Jugendhilfeausschusses hin, deren erster Seite eigentlich nur die Information entnommen werden kann, wer nicht da war.

Hierzu bestätigte Frau Nußbeck, dass die Gestaltung der Niederschrift so aus dem Ratsinfo-Programm automatisch erfolgt und auch so gewollt ist. Unabhängig davon könne natürlich jeweils ein Vermerk erfolgen, wer in Vertretung anwesend war. Weiterhin wies sie darauf hin, dass jeder Niederschrift über die Sitzungen der Ausschüsse die Kopie der Anwesenheitsliste angefügt wird, woraus die Informationen ebenfalls entnommen werden können.

## **8. Beschlussfassungen**

### **8.1 Gründung eines Eigenbetriebes zum Betrieb der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: DR/BV/099/2010/V-51**

Der Antrag von Herrn Giese-Rehm, die Beschlussvorschläge in den Punkten 1 und 2 getrennt abzustimmen, wurde abgelehnt (2:4:4).

Der Haupt- und Personalausschuss gab dem Stadtrat die Empfehlung der Beschlussfassung zur Gründung eines Eigenbetriebes zum Betrieb der kommunalen Kindertageseinrichtungen.

**Abstimmungsergebnis:** 7:2:1

### **8.2 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Entgelten für die Benutzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: DR/BV/100/2010/V-51**

Der Satzung wurde mehrheitlich zugestimmt und zur Beschlussfassung im Stadtrat empfohlen.

**Abstimmungsergebnis:** 8:1:1

### **8.3 Beschluss über die Satzung über die Nutzung der kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: DR/BV/102/2010/V-51**

Durch Herrn Dr. Neubert wurde auf sprachliche Ungereimtheiten in der Satzung (Anlage 1) hingewiesen, wozu bis zur Vorlage für den Stadtrat noch eine Korrektur erfolgen müsse.

Die Beschlussempfehlung der Satzung an den Stadtrat wurde mehrheitlich ausgesprochen. **Abstimmungsergebnis:** 8:0:2

### **8.4 Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten und dessen Stellvertreters für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa" Vorlage: DR/BV/101/2010/V-51**

Auf die Frage, ob noch Änderungen möglich wären, wenn nach den Wahlen ein neuer Personalrat eintritt, bestätigte Frau Beigeordnete Nußbeck, dass dies nochmals zu Änderungen führen könne.

Herr Bönecke gab in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass rechtzeitig die Anfragen an die Fraktionen gegeben werden sollen, um schnellstmöglich die Besetzung des Betriebsausschusses vorzunehmen.

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 7:1:2

#### **8.5 Fortschreibung der "Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zur Gewährung von Kosten für die Unterkunft und Heizung (KdU-RL)" Vorlage: DR/BV/106/2010/V-50**

Herr Dr. Raschpichler verwies in seiner Einführung auf die Pflicht, die Richtlinie jährlich fortzuschreiben. Hinsichtlich der Kostenabrechnung und -gewährung gibt es auch in Zukunft keine Pauschalisierung, sondern es werden immer Einzelentscheidungen bleiben.

Er sei gegen jede Anhebung von Nebenkosten, erklärte Herr Bönecke. In der vorliegenden Fortschreibung habe er einen örtlichen Vergleich vermisst. Dagegen sollen Kostensteigerungen ins Blaue hinein akzeptiert werden. Er werde dieser Vorlage vor der jetzigen Haushaltssituation nicht zustimmen.

Mit dem Dezernat VI wolle man einen Heizkostenspiegel aufstellen, entgegnete Dr. Raschpichler. Man benötigt natürlich entsprechende Daten vom Jobcenter, die man nicht hat. Mit dem Kompromiss in der Richtlinie liegt man aber sehr gut.

Herr Bönecke stellte den **Antrag**, dass die Heizkosten nach der alten Richtlinie berechnet werden, also bei 1,05 € bleibt. Dagegen sprach sich Dr. Raschpichler mit dem Hinweis auf die Begründung aus.

Auf die Frage von Herrn Giese-Rehm, welcher Mehraufwand sich für unsere Stadt daraus ableitet, antwortete Dr. Raschpichler, dass es sich grob geschätzt um einen 5-stelligen Bereich handelt. Die Argumentation von Herrn Dr. Raschpichler wurde von Herrn Schönemann unterstützt, dass es immer Einzelfallprüfungen sein werden. Mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit der Beschlussfassung bat Herr OB Koschig um Zustimmung zur Vorlage, mit dem Wissen, dass die Richtlinie in einem Jahr überarbeitet wird, wenn verlässliche Zahlen vorliegen.

Er erinnere an die Haushaltssituation, weshalb er um eine **Protokollnotiz** bitte, legte Herr Bönecke dar. Hier werfe man Geld mit vollen Armen heraus, ohne verlässliches Datenmaterial zur Angemessenheit zu haben. Ohne diese Daten könne man den Beschluss nicht fassen.

Herr Eichelberg entgegnete, der in der Vorlage eingegangene Kompromiss sei tragbar. Ergänzend betonte Herr Schönemann, der Verwaltung sei es hier gelungen, die Kosten so niedrig wie nötig zu halten.

Die **Abstimmung zum Antrag** von Herrn Bönecke ergab mehrheitliche Ablehnung (1:6:3).

Der Haupt- und Personalausschuss stimmte der Fortschreibung der Richtlinie entsprechend der Vorlage mehrheitlich zu.

**Abstimmungsergebnis:** 7:1:2

**8.6 Beschluss zur Bewilligung von Fördermitteln für das IBA-Projekt  
"Aufwertung Johannisstraße 17" aus dem Programm Stadtumbau-Ost  
Vorlage: DR/BV/109/2010/VI-60**

Herr Schmieder, Leiter des Bauverwaltungsamtes, gab eine kurze Einführung.

Als Ergebnis der Abstimmung im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 15.04.2010 wurden 9:0:0 Stimmen angegeben. *(Zur Richtigstellung muss hier angemerkt werden, dass es ein Stimmverhältnis von 8:0:0 war, da sich ein Mitglied des Ausschusses für befangen erklärt hatte!)*

Der Haupt- und Personalausschuss fasste den Beschluss zur Vorlage einstimmig.

**Abstimmungsergebnis:** 9:0:0

**13. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden des Haupt- und Personalausschusses geschlossen.

Dessau-Roßlau, 14.06.10

---

Oberbürgermeister Klemens Koschig  
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

E. Baumer  
Schriftführerin